

## “TU Berlin, cleared for Take Off!”

### Neues Forschungsflugzeug an die TU Berlin ausgeliefert

Das Institut für Luft- und Raumfahrt der TU Berlin besitzt mit dem LASER (Light Aircraft for Science, Education and Research) erstmalig seit 30 Jahren wieder ein eigenes Flugzeug für Forschung und Lehre. Nach umfangreichen Abnahmetests am Boden und in der Luft ist das Flugzeug im Januar 2019 ausgeliefert worden.

Finanziert wurde das Ultraleichtflugzeug vom Typ Peregrine SL des Herstellers Flämig Air aus Mitteln der TU-internen Forschungsförderung sowie Eigenanteilen der Fachgebiete „Flugführung und Luftverkehr“ und „Luftfahrzeugbau und Leichtbau“. Es bietet für zwei Personen Platz und kann eine Strecke von ca. 1.100 km ohne Zwischentanken innerhalb von fünf Stunden zurücklegen. Aufgrund der beschränkten Abflugmasse von derzeit 472,5 kg wird noch in diesem Jahr eine Erhöhung der maximalen Abflugmasse auf 600 kg angestrebt.

Um von verschiedenen Fachgebieten für Forschungsprojekte genutzt werden zu können, lässt sich LASER technisch an die jeweiligen Forschungsvorhaben anpassen. So kann umfangreiche Messausrüstung in der Kabine und in zwei Außenlastbehältern unterhalb der Tragflächen installiert werden. Da Zertifizierungsverfahren in dieser Luftfahrzeugklasse entfallen, lassen sich entwickelte Systeme schnell und kostengünstig erproben. Seine geringen Betriebskosten machen den LASER aber auch für den Einsatz in Studierendenprojekten oder in der Lehre interessant.

Aktuell ist der LASER am Verkehrslandeplatz Oehna im Süden Brandenburgs stationiert und wird von Ingenieuren des Instituts geflogen. Neben einem bereits zugesagten EU-Forschungsprojekt werden derzeit eine Vielzahl von Forschungsanträgen erarbeitet, bei denen das Flugzeug zum Einsatz kommen soll. So werden am Fachgebiet Flugführung und Luftverkehr Systeme und operative Verfahren entwickelt, die einen gleichzeitigen und sicheren Einsatz von Drohnen und Flugzeugen der Allgemeinen Luftfahrt im selben Luftraum ermöglichen. Der Technologieträger LASER bietet hierfür beste Voraussetzungen, die Praxistauglichkeit und Sicherheit der entwickelten Systeme zu untersuchen.

Die feierliche Einweihung des Flugzeugs findet am Freitag, 29. März 2019 um 14.00 Uhr am Institut für Luft- und Raumfahrt statt. Hierfür wird das Flugzeugs eigens aus Oehna zum Campus der TU Berlin transportiert und ausgestellt.